



Informationen zum Ausbildungsberuf Praxisintegrierte Erzieher/innenausbildung PIA (m/w/d)

Einstellungsvoraussetzungen

Schulische Voraussetzungen

- Mittlerer Schulabschluss (FOR) und Abschluss einer einschlägigen Berufsausbildung von mind. zwei Jahren (z. B. staatlich geprüfte/r Kinderpfleger/in, staatlich geprüfte/r Sozialhelfer/in)
oder
- Fachhochschulreife (FHR) eines einschlägigen Bildungsganges (z. B. Berufsfachschule Gesundheit/Soziales, Fachoberschule Gesundheit/Soziales)
oder
- Allgemeine Hochschulreife (AHR) und einschlägige, zusammenhängende berufliche Tätigkeit von mindestens 900 Stunden (z. B. in Kindertageseinrichtungen, OGS, Heimen)
oder
- Mittlerer Schulabschluss, nicht einschlägiger Berufsabschluss und einschlägige, zusammenhängende berufliche Tätigkeit von mindestens 900 Stunden (z. B. in Kindertageseinrichtungen, OGS, Heimen)

Darüber hinaus wird benötigt:

- Schulplatz an einer Schule für die praxisintegrierte Erzieher/innenausbildung
- gesundheitliche Eignung
- vermerkfrees erweitertes Führungszeugnis (Vorlage bei Einstellungszusage)

Wir erwarten

- sprachliche und soziale Kompetenzen
- Aufgeschlossenheit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und Konfliktfähigkeit
- Pädagogische Verantwortung
- Interesse an pädagogischen Angeboten sowie für planerisches und organisatorisches Arbeiten
- Interesse an pflegerischen und hauswirtschaftlichen Tätigkeiten

Ausbildungsdauer & Ausbildungsablauf

- Die praxisintegrierte Erzieher/innenausbildung (m/w/d) beginnt jeweils am 1.8. eines Jahres und dauert in der Regel 3 Jahre

1. Praxis

Du absolvierst Ausbildungsabschnitte in einem der kommunalen Kindertageseinrichtungen. Dabei erlangst du Fertigkeiten und Kenntnisse, die für die Erzieher/innentätigkeit notwendig sind.

2. Theorie

Du besuchst zwei- bis dreimal die Woche oder im Blockunterricht die Berufsschule. Im Unterricht werden u.a. folgende fachrichtungsbezogene Lernbereiche vermittelt: Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten, Diversität und Inklusion, sozialpädagogische Bildungsarbeit, Erziehungs- und Bildungspartnerschaften, Institution und Team, Religionspädagogik

Monatliche Vergütung/ Arbeitszeit/ Urlaubsanspruch (Stand: 03/2019)

- 1. Ausbildungsjahr: 1.140,69 € brutto (ca. 910,00 € netto)
- 2. Ausbildungsjahr: 1.202,07 € brutto (ca. 950,00 € netto)
- 3. Ausbildungsjahr 1.303,38 € brutto (ca. 1.010,00 € netto)
- zusätzliche weitere Vergütungen:

- Zuschuss zur Vermögensbildung
 - Jahressonderzahlung
 - Abschlussprämie in Höhe von 400,00 €
 - Fahrtkostenerstattung zur Berufsschule
- regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit: 39 Stunden
 - 30 Urlaubstage pro Jahr (August bis Dezember: 13 Tage)

Perspektive nach der Ausbildung

- Die Gemeinde Niederkrüchten bildet bedarfsorientiert aus, so dass bei erfolgreichem Ausbildungsabschluss gute Übernahmechancen für eine anschließende Beschäftigung bestehen.

Informationen zum Auswahlverfahren

Alle innerhalb der gesetzten Bewerbungsfrist eingegangenen Bewerbungen werden hinsichtlich der Einstellungs Voraussetzungen geprüft.

Anhand der vorliegenden Bewerbung wird eine Rangfolge der eingeladenen Bewerberinnen und Bewerber gebildet. Für einen Teil dieser Bewerberinnen und Bewerber erfolgen anschließend persönliche Vorstellungsgespräche, in denen wir Dich und Deine Motivation kennenlernen möchten.

Die **Auswahlkommission** setzt sich zusammen aus:

- Bürgermeister bzw. Fachbereichsleiter
- Verantwortliche aus den Produktgruppen Soziales, Sport und Bildung sowie Zentrale Dienste
- Leiterin/innen der Kindertageseinrichtungen
- Personalrat
- Gleichstellungsbeauftragte
- Schwerbehindertenvertretung

Die **Entscheidung** erfolgt unter Berücksichtigung ausbildungsrelevanter Schulnoten sowie der persönlichen Vorstellung.